



Grundlagen der Moralphilosophie

Master Minor 30

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06M-7163i01

Allgemeine Ethik

06M-7163i02

Moral und Gesellschaft



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

06M-7163i01	Allgemeine Ethik	Modultyp ECTS
06SM163-501	Theorien der Moral	Pflicht 6
06SM163-502	Jüngere Debatten in der Moralphilosophie	Wahlpflicht 6
06SM163-503	Klassiker der Moralphilosophie	Wahlpflicht 6
06M-7163i02	Moral und Gesellschaft	Modultyp ECTS
06SM160-510	Politische Philosophie (Vertiefung)	Wahlpflicht 6
06SM615-505	Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie	Wahlpflicht 6



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM163-501
Modulgruppe	Allgemeine Ethik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Theorien der Moral

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung versucht, einen systematischen Überblick über die wichtigsten Formen der normativen Ethik zu geben: Sie alle entwickeln eine Antwort auf die Frage, was eigentlich eine Handlung moralisch richtig oder falsch macht. Besprochen werden konsequentialistische, deontologische, tugendethische und theonome Ansätze. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Darstellung der je unterschiedlichen Struktur der einzelnen Ansätze sowie der für sie grundlegenden Begriffe und Argumentationslinien.
Lernziel	Kenntnis grundlegender moralphilosophischer Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien sowie erste Kompetenzen im Umgang mit moralphilosophischen Texten
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM163-502
Modulgruppe	Allgemeine Ethik
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Jüngere Debatten in der Moralphilosophie

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine schriftliche Arbeit zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM163-503
Modulgruppe	Allgemeine Ethik
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Klassiker der Moralphilosophie

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung zu jüngeren Debatten in der Moralphilosophie, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage zu Klassikern der Moralphilosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit zu Klassikern der Moralphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-510
Modulgruppe	Moral und Gesellschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Politische Philosophie (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM615-505
Modulgruppe	Moral und Gesellschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Politikwissenschaft

Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Der Ma-Track Politische Ökonomie und Philosophie vermittelt die Kompetenz, politökonomische Fragestellungen aus Sicht von Politikwissenschaft und Philosophie zu analysieren. Dieses vorbereitende Modul ist die zentrale interdisziplinäre Lehrveranstaltung des Tracks. Im Zentrum stehen die politikwissenschaftliche und normative Analyse ökonomischer und politökonomischer Fragestellungen, das trennscharfe Analysieren der Begriffe in ihrer Anwendung auf empirische Studien, und das normative und gerechtigkeits-theoretische Begründen politischer und politökonomischer Handlungen. Den wirtschaftlichen Aspekten der Politik, sowie der Interdependenz zwischen Staat und Wirtschaft wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Schwerpunkte werden anhand ausgewählter, wechselnder inhaltlicher Themen theoretisch und empirisch vertieft. Themen sind zum Beispiel Verteilungs- und Gerechtigkeitstheorien, Risiko und Politik, Produktion und Verteilung öffentliche Güter, soziale und ökonomische Ungleichheit.
Lernziel	Fachkompetenzen: Verortung von Argumenten und empirischen Studien in den relevanten wissenschaftlichen Debatten; vertieftes Verständnis der positiven und normativen Relevanz politökonomischer Analysen; Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren; eigenständiges Konzipieren einer wissenschaftlichen Studie; Selbstkompetenzen: Definition eigener inhaltlicher Schwerpunkte, Selbsteinschätzung, Planungsfähigkeit
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)